

Antwort auf aktuelle Fragen

Welche Aufgaben stellt der X. Parteitag den Neuerern?

Die konsequente Verwirklichung der auf dem X. Parteitag beschlossenen ökonomischen Strategie der 80er Jahre verlangt einen neuen Schritt in der Verbindung der Vorzüge des Sozialismus mit den Errungenschaften der wissenschaftlich-technischen Revolution. Die Möglichkeiten der wissenschaftlich-technischen Revolution sind - wie auf dem X. Parteitag betont wurde - zur Hauptreserve für den Leistungszuwachs und für die Effektivität der Volkswirtschaft geworden. Ausgehend von den objektiv herangereiften Erfordernissen geht es darum, solche wissenschaftlich-technischen Lösungen zu finden, mit denen eine hohe ökonomische Effektivität und ein maximaler Zuwachs an Leistungskraft in unserer Volkswirtschaft erreicht wird. Diese hohen Anforderungen an die ökonomische Politik der 80er Jahre bestimmen auch das Ziel der Neuererbewegung. Ihre Verwirklichung erfordert eine größere Wirksamkeit der Neuererbewegung und höhere Wachstumsraten als bisher. Besonders die umfassendere Intensivierung und sozialistische Rationalisierung als ein wesentlicher Bestandteil der ökonomischen Strategie stellen die Neuerer im sozialistischen Wettbewerb vor neue Aufgaben. Der Kern der politischen Führung der Neuererbewegung durch die Parteiorganisationen und durch die Gewerkschaften

besteht jetzt darin, dafür zu sorgen, daß von den staatlichen Leitern Voraussetzungen geschaffen werden, die es den Neuerern ermöglichen, wissenschaftlich-technische Aufgaben durch hohe schöpferische Leistungen zu meistern und überzuleiten. Zu diesen Voraussetzungen gehört zum Beispiel, die Ergebnisse der Neuererbewegung konkret an ökonomischen Kriterien zu messen. Solche Kriterien sind der Nutzen, die Selbstkostensenkung, die Energie- sowie

Die Neuererbewegung hat eine gute Zukunft

Gute ökonomische Ergebnisse durch Neuererinitiativen hängen jedoch in erster Linie von den Aufgaben ab, die aus den Schwerpunkten der ökonomischen Entwicklung der Kombinate und Betriebe abgeleitet und vorgegeben werden. Dabei kommt es im besonderen darauf an, den Neuerern gezielt Aufgaben aus dem Plan Wissenschaft und Technik sowie aus den Rationalisierungskonzeptionen zu übergeben.

Um die ökonomische Wirksamkeit der Neuererbewegung nach dem X. Parteitag weiter zu erhöhen, ist vor allem ein fundierter Leistungsvergleich zwischen den Kombinateneinheiten unerlässlich. Es geht darum, auch auf diesem Gebiet die Erfahrungen der Besten zum Allgemeingut zu machen. Der Erfahrungsaustausch zwischen den Kombinateneinheiten

und andere.

Immer mehr Parteiorganisationen in den Kombinateneinheiten und in den naturwissenschaftlich-technischen Einrichtungen setzen sich deshalb verstärkt dafür ein, daß die Neuerer schaffen jetzt und in Zukunft mehr Resultate für den ökonomischen Fortschritt erbringen als bisher. Sie haben sich zum Ziel gestellt, das Ergebnis jeder Neuererleistung bei sinkendem Aufwand zu vergrößern. Ihnen geht es darum, auf der Grundlage der bisher erreichten Teilnahme der Werktätigen an der Neuererbewegung ein höheres Niveau der Neuererleistungen zu sichern.

Betrieben ist aber auch ein Weg, um die wirksamsten Methoden der politischen und ökonomischen Leitung der Neuererbewegung aufzuspüren und in der eigenen Arbeit anzuwenden. Im Mittelpunkt stehen unter anderem solche Probleme wie die weitere Verbesserung der Planung des kollektiven Neuerertums sowie die weitere Entwicklung und Förderung der Neuererinitiativen im sozialistischen Wettbewerb; denn jeder Neuerervorschlag und jede Neuereridee ist ein Beitrag zum Leistungszuwachs.

Wiederholt wird dabei jedoch die Frage aufgeworfen: Können die Neuerer unter den Bedingungen der raschen Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts überhaupt noch einen Beitrag mit einem nennenswerten ökonomischen Nutzen leisten?